Weggis: Fünf Konzerte in fünf Restaurants

Der Bettag-Sonntag am 20. September ist Heirassa-Sunntig

as 16. Heirassa-Festival ist zwar auf 2021 (3. bis 6. Juni) verschoben – aber am Bettag-Sonntag, 20. September 2020, gibts einen Heirassa-Sunntig. In fünf Lokalen wird Volksmusik vom Feinsten mit hochkarätigen Formationen von 12.00 bis 15.00 Uhr geboten:

- SeeHotel Gotthard mit der Kapelle Carlo Brunner
- Restaurant Riva mit Claudia Muff mit Luzerner Ländler-Band
- Hotel Beau Rivage mit der Kapelle
- Valotti-Enzler-Näf-Rohrer - Hotel Central mit der Kapelle Bühler-
- Fischer Hotel Viktoria mit der Kapelle Gebrü-

Risiko war und ist zu gross

der Hess

Die letzten Monate waren eine schwierige Zeit für die Kultur im Allgemeinen und die Volksmusik im Besonderen. Keine Konzerte, keine Feste, keine freundschaftliche Begegnungen. Der Umgang mit Corona ist schwierig -Ungewissheit, Unsicherheit, Unklarheit dominierten. Dazu Beni Nanzer, Präsident des Heirassa-Vereins, und Josef Odermatt, OK-Präsident des Heirassa-Festivals: «Auch wir standen im Februar/März mitten in der Organisation des Festivals. Doch ab Mitte April zeichnete es sich ab, dass das Risiko einer Grossveranstaltung zu gross wäre. Und so



Einer der fünf Formationen, die am Heirassa-Sunntig in Weggis auftreten, ist die Kapelle Gebrüder Hess aus Küssnacht. Foto: (FS)-Archiv

fällte das OK den Entscheid, das 16. Heirassa-Festival auf 2021 zu verschie-

Wunsch nach Heirassa-Stimmung

Langsam kehrt ein wenig Normalität zurück. Es finden wieder Konzerte und Veranstaltungen im kleineren Rahmen statt. Josef Odermatt: «Wir beobachteten die Entwicklung aufmerksam und hatten auch Kontakt mit den Behörden und mit anderen Konzertorganisationen. Es waren aber auch unsere

Heirassa-Freunde und die Sponsoren, die uns motivierten, im Rahmen der vorgegebenen Möglichkeiten in Weggis etwas Heirassa-Stimmung aufkommen zu lassen.» Für das OK war von Anfang an klar, dass dieses Jahr keine Grossveranstaltung organisiert wird, d.h. keine Konzertlokalitäten von über 1000 Plätzen wie z.B. der Pavillon am See. Beni Nanzer verschweigt aber auch nicht, dass sie damit zum einen den Formationen eine Auftrittsmöglichkeit bieten - teilweise ist es der erste Auftritt von einzelnen Formationen seit Februar. Zum anderen haben die Besucher die Möglichkeit, das einheimische Gewerbe zu unterstützen.

Fünf einmalige Konzertplätze...

Nun gibt es am Sonntag, 20. September, fünf Konzerte in fünf Restaurants. Dazu Beni Nanzer: «Wir haben mit Beau Rivage, Central, Gotthard, Riva und Central fünf Lokale, in denen die Volksmusik seit Jahren zu Hause ist. Nun bieten sie auch die Voraussetzungen für kleine, feine Konzerte. Es sind jeweils ca. 60 Plätze vorhanden, und sofern es einen schönen Herbst-Sonntag gibt, können die Konzerte auch in den lauschigen Gärten der Restaurants stattfinden.» Mit den Restaurant-Betreibern wurde vereinbart, dass sie sich an die allgemein geltenden Corona-Regeln halten, u.a. mit Contact Tracing/Kontaktverfolgung und Schutz der Mitarbeitenden. Zudem appelliert das OK an die Eigenverantwortung der Besucher.

... und fünf hochkarätige Formationen

Mit den fünf aufspielenden Formationen kommt in der Tat echte Heirassa-Stimmung auf. Die fünf Formationen garantieren viel feine Volksmusik mit toller Heirassa-Stimmung. Die Moderation macht OK-Mitglied Mathis Muggli.

Kein Eintritt dank Sponsoren

Der Eintritt zu den Konzerten ist gratis. Dazu OK-Präsident Josef Odermatt: «Ermöglicht wird dieser Heirassa-Sunntig von vielen grossen und kleinen Heirassa-Sponsoren, Gönnern und Freunden. Sie haben uns unmittelbar nach der Absage des Festivals 2020 grosszügig unterstützt und geholfen, die bereits aufgelaufenen Kosten zu tragen. Und sie haben uns motiviert, wenn immer möglich auch 2020 schon Einzelkonzerte zu organisieren. Das Resultat ist nun der 20. September. Wir freuen uns auf Volksmusik vom Feins-

Der Run auf die Platzkarten in den Konzertlokalen ist enorm. Es ist damit zu rechnen, dass alle fünf Konzerte ausgebucht sein werden.

Hinweis

Anmeldungen haben direkt bei den Konzertlokalen zu erfolgen:

- SeeHotel Gotthard, 041 390 21 14, E-Mail: gotthard@gotthard-weggis.ch
- Restaurant Riva, 041 390 18 88, E-Mail: amsee@rivaweggis.ch
- Hotel Beau Rivage, 041 392 79 00, E-Mail: info@beaurivage-weggis.ch
- Hotel Central, 041 392 09 09, E-Mail: info@central-am-see.ch
- Hotel Viktoria, 041 390 11 28, E-Mail: info@viktoria-weggis.ch

Weggis: Hotel & Restaurant Alpenblick

Der Weggiser Marco Waltert kehrt heim Halbjahresergebnis erfreut

m Hotel & Restaurant Alpenblick geht etwas: Sarah Schindler, die das stolze Haus mit der prächtigen Panoramaterrasse seit 2015 geführt hat, wird intern in die Regionalleitung der Sinnvoll Gastro wechseln. Für sie kommt jetzt Marco Waltert vo Lozärn gäge Weggis zue». Er war bis anhin als Betriebsleiter des Hotels & Restaurants feRUS in Emmenbrücke tätig, das ebenfalls zur Sinnvoll-Gruppe gehört.

Kein Unbekannter

Waltert ist in Weggis aufgewachsen und hat ganz offensichtlich die Gastgeberqualitäten seiner Eltern geerbt, die mehr als 20 Jahre lang erfolgreich das See-Café Weggis geführt hatten. Mag also gut sein, dass dem einen oder der anderen dieser Nachname durchaus bekannt vorkommt. Marco freut sich sehr auf seine neue Aufgabe. eine Brise frischen Wind in den Alpen- dass sich ein kulinarischer Ausflug in er voller Tatendrang im Einsatz. bro

Sarah Schindler stösst mit Marco Waltert auf seine neue Aufgabe als Gastgeber im Hotel & Restaurant Alpenblick in Weggis an.



blick zu bringen. Denn zusammen mit seinem Team möchte er den Gästen ein so lebendiges, herzliches und be-Er schmiedet bereits eifrig Plane, um sonderes Gastronomieerlebnis bieten,

den Alpenblick bald noch viel mehr lohnen wird. Wer Marco Waltert als Zurückgekehrten gerne persönlich begrüssen möchte: Ab dem 10. August ist

Unsere PR-Seite (Schaufenster) informiert Sie über gewerbliche Angebote, Neuheiten und Neuigkeiten im Bezirk Küssnacht und Umgebung. Inserenten unserer Zeitung haben hier die Möglichkeit, ihre Produkte, Dienstleistungen oder Veranstaltungen mit Text und Bild vorzustellen. Auch Nichtinserenten sind mit ihren PR-Texten auf dieser Seite herzlich willkommen. Verlangen Sie unsere Tarife. Verlag Freier Schweizer, 041 854 25 25

Raiffeisenbank Rigi

ie Raiffeisenbank Rigi schaut trotz der Covid-19-Pandemie auf ein erfreuliches erstes Halbjahr zurück. Die Raiffeisenbank Rigi erzielte einen Geschäftserfolg von 4,453 Mio. Franken und konnte einen Periodengewinn von 1,444 Mio. Franken verzeichnen.

Bei den Kundeneinlagen wurde ein erfreuliches Wachstum von 6,15 Prozent auf 1,467 Mia. Franken verzeichnet. Die Bilanzsumme betrug per 30. Juni 1,816 Mia. Franken. Dies enstpricht einer Steigerung von 6,2 Prozent im ersten Halbjahr 2020.

Hypothekarvolumen gestiegen

Im Hypothekargeschäft konnte die Raiffeisenbank Rigi im ersten Halbjahr ihre starke Position behaupten. Das Hypothekarvolumen stieg um 2,6 Prozent auf 1,421 Mia. Franken an. Umfassende Risiko- und Bonitätsprüfungen sichern das sehr hohe Qualitätsniveau der Portfolios. Daraus resultieren weiterhin sehr tiefe Wertberichtigungen für Ausfallrisiken im Verhältnis zu den Kundenausleihungen, bei 0,04 Pro-

Positive Ertragsentwicklung

Das Zinsengeschäft stellt nach wie vor die Haupteinnahmequelle der Raiffeisenbank Rigi dar. Trotz des anhaltenden Niedrigzinsumfelds und den Einschränkungen durch die Covid-19-Pandemie blieb der Bruttoerfolg aus dem Zinsengeschäft gegenüber dem ersten Halbjahr 2019 mit 8003 Mio. Franken auf einem stabilen Niveau. Der Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft konnte dank deutlich höheren Handelstätigkeiten im Anlagegeschäft unserer Kunden auf 1,366 Mio. Franken im Vergleich zum ersten Halbjahr 2019 deutlich gesteigert werden.

Die Raiffeisenbank Rigi geht von einem weiterhin stabilen Geschäftsgang aus und erwartet im zweiten Halbjahr 2020 einen Geschäftserfolg auf Höhe der jetzigen Periode. Raiffeisen geht davon aus, dass 2020 das Brutto-Inland-Produkt um rund 5 Prozent sinken wird.

Die Exportwirtschaft dürfte sich jedoch im Vergleich zum ersten Halbjahr leicht erholen.

Hinweis

Sie finden den Halbjahresabschluss und die Medienmitteilung auch unter raiffeisen.ch/rigi

Heschs au gläse im «Fri Schwizer»?





